



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 11. Oktober 2005

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Thomas Enderling
Martin Reker
Karl-Heinz Schipper
Gregor Sperver
Ludger Ströer
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Kornelia Kölker (ab 16:40 Uhr)
Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Gregor Dust
Wolfgang Talle

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 01.09.2005
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Ausbau der Straße Im Holz
3.	2 Flurbereinigung Lingen-Nord
3.	3 Bushaltestelle Duisenburger Straße
3.	4 Maßnahme zur politischen Bildung 2006
3.	5 Schulstatistik
3.	6 Ausbau der Sandhasenstraße
4.	Nahversorgung im Ortsteil Brögbern
5.	Straßenbenennung für das Baugebiet "Am Tankfeld"
6.	Gewährung von Zuschüssen a) Heimatverein Brögbern e. V. für die Betriebskosten im Jahr 2004 b) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges 2005 c) SSC Eintracht Brögbern e. V. für die Jugendarbeit im Jahr 2005
7.	Anfragen und Anregungen
7.	1 Ausbau der Azaleenstraße
7.	2 Im Holz
7.	3 Lenzstraße
7.	4 Volkstrauertag
7.	5 Weltkindertheaterfest
8.	Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Orsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich zu TOP 6 geändert: "Gewährung von Zuschüssen a) Heimatverein Brögbern e. V. für die Betriebskosten im Jahr 2004 b) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges 2005 c) SSC Eintracht Brögbern e. V. für die Jugendarbeit im Jahr 2005".

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Brögbern vom 01.09.2005

Der Ortsrat genehmigte bei zwei Enthaltungen wegen Abwesenheit die Niederschrift über die Sitzung vom 01.09.2005.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Ausbau der Straße Im Holz

Anfang nächsten Jahres kann eine Beratung über den Ausbauplan im Ortsrat sowie in einer Anliegerversammlung durchgeführt werden. Es ist dann auch der Ablauf der Arbeiten zu klären.

TOP 3 2 Flurbereinigung Lingen-Nord

Einige Widerspruchsführer haben ihre Widersprüche zurückgezogen. Über die anderen ist im Rahmen einer Spruchstellenentscheidung zu befinden. Ortsbürgermeister Körbe bat dringend darum, bei der weiteren Vorbereitung des Flurbereinigungsverfahrens rechtzeitig beteiligt zu werden. Die Entscheidungen hinsichtlich der Wirtschaftswege, Gewässerbau usw. seien von großer Bedeutung für den Ortsteil Brögbern. Er bat darum, rechtzeitig zu Gesprächsterminen eingeladen zu werden und entsprechende Gesprächsprotokolle zu erhalten.

TOP 3 3 Bushaltestelle Duisenburger Straße

Hierzu wird ein Ortstermin durchgeführt, an dem neben Herrn Teders von der Stadtverkehr GmbH auch Herr Gober von der VGE-Süd sowie Ortsbürgermeister Körbe teilnehmen werden.

TOP 3 4 Maßnahme zur politischen Bildung 2006

Herr Döbler berichtete über die ersten Überlegungen des Vorbereitungsteams. Er stellte drei verschiedene Vorschläge ausführlich vor.

Zunächst seien zwei verschiedene Radtouren im Bereich Grafschaft Bentheim und den Niederlanden angedacht worden, deren Verlauf er erläuterte. Als dritten Vorschlag nannte Herr Döbler eine Städtetour nach Hannover. Er ging dabei auf mögliche Angebote während des Aufenthaltes in Hannover ein und berichtete über einen denkbaren Ablauf.

Es erfolgte eine eingehende Aussprache, nach der einvernehmlich festgelegt wurde, dass die Fahrt über zwei Tage (an einem Samstag und einem Sonntag) stattfinden soll. Man war sich auch einig, dass die dritte Variante mit einer Städtetour nach Hannover ins Auge gefasst werden sollte. Als Termin wurde das erste Septemberwochenende 2006 (02. und 03.09.2006) angesprochen. Die Mitglieder des Vorbereitungsteams werden sich mit der Maßnahme weiter befassen.

TOP 3 5 Schulstatistik

Dem Protokoll wird als **Anlage** eine aktuelle Schulstatistik für die kommenden Jahre beigelegt.

TOP 3 6 Ausbau der Sandhasenstraße

Die Abnahme der Ausbaumaßnahmen soll in Kürze erfolgen. Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass der Ausbau als sehr gut zu bezeichnen sei. Es können allerdings jetzt aufgrund des guten Straßenzustandes auch erhöhte Verkehrsgeschwindigkeiten festgestellt werden. Nachdem im Bankett verwendetes Material zu Gefährdungen des Verkehrs geführt habe, seien diese Bereiche noch einmal ausgeharkt und damit hoffentlich die Probleme beseitigt worden.

TOP 4 Nahversorgung im Ortsteil Brögbern

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über den Vortrag zum Gutachten der Firma Junker und Kruse, das die Versorgungssituation im Stadtgebiet Lings und der Ortsteile näher beleuchtet habe. Festgestellt worden sei für den Ortsteil Brögbern, dass es Defizite bei der Nahversorgung gebe. Im Gutachten seien Grundaussagen vorhanden, die nach Vorlage des Textes noch näher beleuchtet werden sollen. Herr Körbe erklärte, er gehe davon aus, dass den Ortsräten in den nächsten Wochen ein Textabdruck zur Verfügung gestellt werde.

Ortsbürgermeister Körbe berichtete dann über Gespräche hinsichtlich der Wallhecke an der Duisenburger Straße. Herr Kütke bestätigte, dass nach Aussage des städtischen Bauhofes die Wallhecke an der Duisenburger Straße bis auf einen größeren Eichenbaum in diesem Winter auf den Stock gesetzt werden könne. Herr Körbe ergänzte, dass zunächst das Abernten der Nahversorgungsfläche abgewartet werden sollte, damit dann zeitnah die Wallhecke auf den Stock gesetzt werden könne. Herr Körbe berichtete auch, dass diese Fläche zunächst für ein Jahr weiter verpachtet werden soll, wobei der Eckbereich für das Hinweisschild frei bleiben werde. Er teilte auch mit, dass seitens der Wirtschaftsförderung zugesagt worden sei, binnen kurzer Frist das notwendige Schild zu bestellen. Nach Fertigstellung könne dann ein offizieller Pressetermin über diese Werbemaßnahme anberaumt werden. Zu diesem Termin wird Ortsbürgermeister Körbe den Ortsrat einladen. Auch stellte Herr Körbe für den Ortsrat die Notwendigkeit fest, einen Bebauungsplan für diese Fläche - wie bereits in der Januarsitzung vorgetragen - zu erstellen, damit tatsächlich auch ein Angebot gemacht werden könne. Seitens der Stadtverwaltung sei signalisiert worden, eine Vermarktung dieser Fläche mit zu unterstützen.

Herr Döbler ergänzte, dass die genannte Maximalgrenze von 700 m² für einen Nahversorger unter Umständen nicht ausreichend sei. Man sollte kreativ an diese Größenordnung herangehen, um auch tatsächlich eine Vermarktung des Geländes erreichen zu können und einen Nahversorger anzusiedeln. Dieses Thema sollte auch mit verantwortlichen Personen der Stadtverwaltung besprochen werden.

Ortsbürgermeister Körbe bestätigte, dass für den Fall einer Größenordnung von mehr als 700 m² eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich werde. Auch soll in dieser Angelegenheit ein weiteres klärendes Gespräch der Arbeitsgruppe mit der Wirtschaftsförderung durchgeführt werden.

TOP 5 Straßenbenennung für das Baugebiet "Am Tankfeld"

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über den Ablauf der bisherigen Beratungen im Ortsrat sowie im Kulturausschuss. Seitens des Kulturausschusses war empfohlen worden, die nördlichste Erschließungsstraße im Baugebiet "Am Tankfeld" in Heinrich-Niemann-Straße zu benennen. Diese Empfehlung sollte im Ortsrat beraten werden.

Herr Reker erklärte für die CDU-Fraktion, dass die Bezeichnung Bürgermeister-Niemann-Straße nicht zu unpersönlich sei. Weiterhin gebe es neben dem ehemaligen Bürgermeister eine weitere Person, die zeitgleich gelebt habe und den Namen Heinrich Niemann gehabt habe. Auch der Sohn Heinrich Niemanns trage den gleichen Namen. Er ging auf die Bürgermeister-Hinken-Straße ein, die vor ca. 2 Jahren so benannt worden sei und zu der im Kulturausschuss keine Bedenken vorgetragen wurden. Im Sinne der Gleichbehandlung der ehemaligen Bürgermeister sollte hier genauso verfahren werden und die Bezeichnung Bürgermeister-Niemann-Straße gewählt werden. Weiterhin gebe es derzeit keine Überlegungen, einen weiteren ehemaligen Bürgermeister bei einer Straßenbezeichnung zu berücksichtigen. Vielmehr sei abgeklärt worden, dass bei einer der nächsten Straßenbenennungen Herr Hermann Strubbe Berücksichtigung finden sollte.

Herr Sperver äußerte Bedenken zur Verwendung der Bezeichnung Bürgermeister-Niemann-Straße. Herr Teschke sprach sich für die Beibehaltung des Vorschlages des Ortrates aus, da (wie in vielen anderen Ortsteilen) bei der Benennung von Straßen auch ein Ortsteilbezug berücksichtigt werden sollte.

Anschließend beschloss der Ortsrat mehrheitlich bei zwei Enthaltungen, an dem Vorschlag Bürgermeister-Niemann-Straße festzuhalten.

TOP 6 Gewährung von Zuschüssen
a) Heimatverein Brögbern e. V. für die Betriebskosten im Jahr 2004
b) Förderverein Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des Martinsumzuges 2005
c) SSC Eintracht Brögbern e. V. für die Jugendarbeit im Jahr 2005

Zu a)

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass die Abrechnung noch nicht geprüft werden konnte.

Anschließend stellte der Ortsrat einstimmig den beantragten Differenzbetrag von 275,80 € aus Ortsratsmitteln zur Verfügung. Dieser Beschluss erfolgte vorbehaltlich der Prüfung der Belege.

Zu b)

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig 50% der offenen Kosten (maximal 200,- €) zur Verfügung.

Zu c)

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig 160,- € für die Jugendarbeit des SSC Eintracht Brögbern e.V. zur Verfügung.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7 1 Ausbau der Azaleenstraße

Auf Frage von Herrn Wiegmann berichtete Ortsbürgermeister Körbe, dass ursprünglich ein Straßenausbau für den Spätsommer 2005 zugesagt worden sei. Aufgrund der derzeit erfolgten Ausschreibungen für andere Maßnahmen sei festzustellen, dass seitens der Schwarzdecken verarbeitenden Firmen wenig Interesse bestehe, überhaupt Aufträge anzunehmen. Aus diesem Grunde sei auch mit einem starken Anstieg der Kosten zu rechnen. Somit sei angedacht worden, die Arbeiten im Frühjahr 2006 durchzuführen. Außerdem sei auch festzustellen, dass der bereits eingebaute Teerbelag der Azaleenstraße in so gutem Zustand sei, dass keine dringenden Maßnahmen erforderlich werden. Auch sei eine Teilbeleuchtung bereits durchgeführt worden.

TOP 7 2 Im Holz

Herr Thien sprach an, dass die Nutzer der Straße Im Holz zu schnell fahren. Der Ortsrat bat hierzu, den Messwagen der Verkehrswacht aufzustellen. Herr Thien berichtete weiterhin, dass vor dem Gelände der Feuerwehr vielfach seitens der Eltern der Grundschulkinder gewendet werde. Er schlug vor, den Radweg zu markieren. Dieses wurde vom Ortsrat unterstützt.

TOP 7 3 Lenzstraße

Herr Enderling erkundigte sich, ob in diesem Jahr noch mit einem Aufstellen der beschlossenen Leuchten zu rechnen sei. Auch sprach er an, warum die Maßnahmen des Bodenkulturzweckverbandes in Höhe der Wohnbebauung beendet wurden. Es seien noch zahlreiche Beschädigungen im weiteren Verlauf der Lenzstraße Richtung Holthausen vorhanden. Diese müssten unbedingt beseitigt werden.

TOP 7 4 Volkstrauertag

Herr Körbe bat um Teilnahme aller Ortsratsmitglieder an der Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertages, der am 13.11.2005 begangen werde.

TOP 7 5 Weltkindertheaterfest

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über ein Schreiben der Stadt Lingen (Ems) wegen des vom 14.07.2006 bis zum 22.07.2006 geplanten Weltkindertheaterfestes. Die Vereine und Verbände seien gebeten worden, Termine für Vereinsfeste und andere Veranstaltungen in diesem Zeitraum möglichst nicht anzusetzen.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in